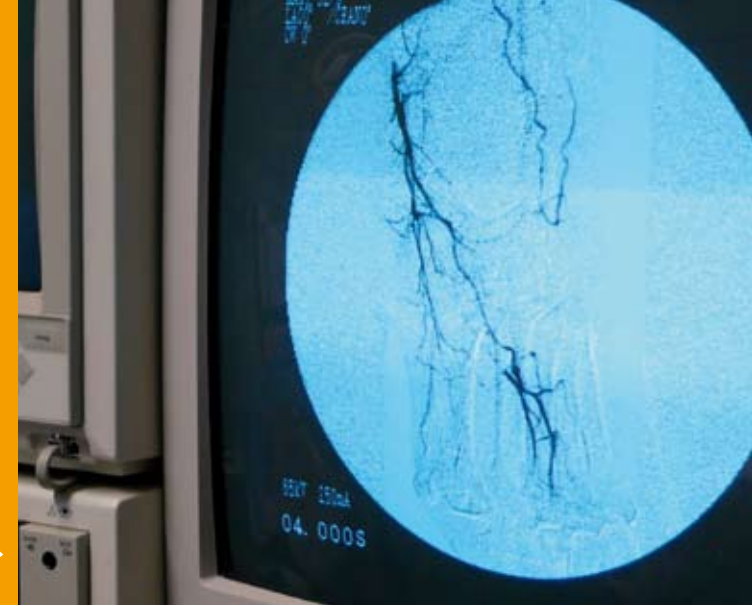




»» Eine kontinuierliche Verständigung aller Mitglieder des therapeutischen Teams untereinander ermöglicht eine optimale, den individuellen Erfordernissen des einzelnen Patienten angepasste Behandlung.



## 2006 zertifiziertes Gefäßzentrum: Klinik für Angiologie

»» Die Klinik für Angiologie als Teil des Gefäßzentrums befasst sich mit allen nicht-operativen Aspekten der Gefäßmedizin bei Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße.

Dazu gehören sämtliche Kathetereingriffe, die im klinik-eigenen Katheterlabor als einer unserer Schwerpunkte durchgeführt werden.

Neben den häufigen Gefäßerkrankungen widmet sich die Klinik selteneren und schwieriger zu diagnostizierenden Erkrankungen, z. B. der kleinen und kleinsten Gefäße.

Moderne apparative Technik in Diagnostik und Therapie bildet dabei die Grundlage für die Umsetzung ärztlichen Fachwissens.

Die Idee eines Gefäßzentrums mit selbstständigen Kliniken für Angiologie und Gefäßchirurgie unter einem Dach wurde 1997 im Dominikus-Krankenhaus umgesetzt und hat inzwischen Vorbildcharakter. Das Gefäßzentrum ist im Jahre 2006 durch die Deutsche Gesellschaft für Angiologie zertifiziert worden.

## Diagnostik

»» Vor der Behandlung ist es entscheidend, sich bei jedem Patienten ein genaues Bild von Art, Schweregrad und Ausdehnung der Gefäßerkrankung zu machen. Auf der Grundlage einer exakten Diagnose steht eine individuelle Therapieplanung, die zugleich schonend und wirksam sein soll.

Unser Spektrum der apparativen Diagnostik umfasst sämtliche bewährten Methoden auf aktuellem Stand der Technik. Dazu gehören neben vielen anderen:

- Hochleistungs-Farbduplex-Ultraschall
- Stufenoszillografie (Übersichtsmethode zur Lokalisation und Einstufung des Schweregrades einer arteriellen Durchblutungsstörung)
- Lichtreflex-Rheografie (Durchblutungsmessung kleiner Gefäße)
- Kapillarmikroskopie (Untersuchung kleinster Gefäße)

Nicht selten erschweren manche Begleiterkrankungen (z. B. der Niere oder Schilddrüse) den Einsatz gewöhnlicher Röntgenkontrastmittel bei der Katheterbehandlung. Das Management derartiger und verwandter Probleme bildet einen Schwerpunkt unserer Klinik.

## Therapie

»» Das Behandlungsspektrum der Klinik für Angiologie umfasst Erkrankungen aller Gefäßterritorien außer Herzkranzgefäße (Kardiologie). Besonders hervorzuheben sind folgende Bereiche:

- arterielle Durchblutungsstörungen der Beine und Arme
- Erkrankungen der Nierenarterien
- Erkrankungen der hirnzuführenden Arterien
- Beinvenenthrombose und Lungenembolie
- Krampfaderleiden
- umfassendes Wundbehandlungskonzept bei zugrunde liegenden Gefäßerkrankungen arteriell (z. B. „Diabetischer Fuß“), venös (z. B. nach Thrombosen und bei Krampfaderleiden), lymphatisch und bei kombinierten Gefäßerkrankungen
- Erkrankungen der kleinen Finger- und Zehengefäße
- Gefäßentzündungen lokal oder generalisiert (sog. Vaskulitis)
- Lymphatische Erkrankungen (komplexe Entstauungstherapie bei Lymphödem)



## Zusammenarbeit – Maxime des Gefäßzentrums

>> Bei unserer täglichen Arbeit spielt die interdisziplinäre Kooperation eine tragende Rolle. Die enge, langjährige Zusammenarbeit mit der Klinik für Gefäßchirurgie in Form eines zertifizierten Gefäßzentrums unter Einbindung der Radiologie äußert sich in der täglichen gemeinsamen Gefäßkonferenz und einer gemeinsamen Funktionsebene.

Neben der fachärztlichen Betreuung ist eine hochqualifizierte Versorgung gefäßkranker Patienten im Pflegebereich gewährleistet, unterstützt durch langjährige spezielle Erfahrung der Krankengymnasten (Physiotherapeuten). Eine kontinuierliche Verständigung aller Mitglieder des therapeutischen Teams untereinander ermöglicht eine optimale, den individuellen Erfordernissen des einzelnen Patienten angepasste Behandlung.

Wichtig ist uns außerdem die effektive Zusammenarbeit mit den Hausärzten und den sonstigen Fachinstitutionen, die an der Behandlung der uns anvertrauten Patienten beteiligt sind. Ein lückenloser Informationsfluss und die Sicherung des Behandlungserfolges sind dabei maßgebend.

## Kontakt

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!



Chefarzt  
Dr. med. Christoph Ploenes  
Telefon 02 11 / 567 - 22 51  
Telefax 02 11 / 567 - 23 59  
angiologie@dominikus.de



Oberarzt  
Dr. med. Peter Grob  
Telefon 02 11 / 567 - 22 51

## Sprechstunde

Für alle Patienten mit Gefäßerkrankungen und deren Folgen (z. B. Fuß- und Beinwunden bei Diabetes oder venösen/lymphatischen Erkrankungen) bieten wir eine Sprechstunde an.

Zur Terminabsprache rufen Sie uns gerne an unter der Nummer 02 11 / 567 - 22 51.



## Dominikus-Krankenhaus

Düsseldorf-Heerdth GmbH

Eine Einrichtung der Cherubine-Willimann-Stiftung Arenberg

Am Heerdter Krankenhaus 2  
40549 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 567 - 0  
Telefax 02 11 / 567 - 21 49

E-Mail [info@dominikus.de](mailto:info@dominikus.de)  
Internet [www.dominikus.de](http://www.dominikus.de)



# Angiologie

## Gefäßzentrum



Dominikus-Krankenhaus  
Düsseldorf-Heerdth GmbH